

Finanzielle Sicherheit

Die BMI führt Einsätze im Freiwilligenstatus durch. Die Fachpersonen pflegen einen einfachen Lebensstil, um ihre Distanz zur lokalen Bevölkerung möglichst klein zu halten. Die Fachpersonen verzichten auf einen Lohn und damit auf einen finanziellen Gewinn – die BMI erachtet dies als einen wichtigen Teil eines solidarischen Engagements. Im Einsatzland steht eine Pauschale zur Verfügung, die der Begleichung der Lebenskosten dient.

Die Lebenskostenpauschale basiert auf Erfahrungswerten der Vergangenheit und wir vergleichen sie mit jener anderer Organisationen. Die Pauschale steht den Einsatzleistenden ohne Abrechnungspflicht zur Verfügung und deckt deren Ausgaben für Wohnen, Essen, Hygiene, Energie, Kleider, Kommunikation, Mobilität, Medien und anderes.

Andere Einsatzkosten wie Mobiliar und Wohnungseinrichtung, Schulkosten für die Kinder und z.B. Weiterbildung sind bewilligungs- und abrechnungspflichtig.

Während der Einsatzdauer entrichtet die BMI Sozialversicherungs-Beiträge. Sie sind abhängig von den effektiv erbrachten finanziellen Leistungen und damit relativ tief (rechtlich vom Bund geregelt).

→ **Finanzielle Leistungen auf einen Blick:**

... während der Einsatzzeit:

- Lebenskostenpauschale
- andere Einsatzkosten wie Mobiliar, Schulkosten der Kinder, Weiterbildung usw.
- kleines Projektbudget
- Kranken- und Unfallversicherung
- Sozialversicherungen (AHV/IV/ALV/EO/FAK) auf Basis Freiwilligenstatus
- Pensionskasse auf Basis Freiwilligenstatus
- Privathaftpflicht
- REGA-Mitgliedschaft
- 5 Wochen Ferien pro Jahr
- Sparrücklage für die Zeit nach dem Einsatz. Berechnung für 3 Jahre Einsatzzeit:
pro erw. Person CHF 18 000.–
pro Kind CHF 3 600.–

→ **... einmalige Leistungen:**

- Hin- und Rückreise (inkl. Gepäcktransport)
- Sprachausbildung und andere Vorbereitungskurse
- medizinische Abklärung
- psychologische Abklärung
- Impfungen
- Beitrag an Reiseapotheke, Fachbücher und Notebook

Der Weg zur Projektmitarbeit bei der Bethlehem Mission Immensee (BMI)

Der Prozess der Auswahl und Vorbereitung dauert in der Regel ungefähr ein Jahr. Wir empfehlen allen Einsatzinteressierten, vor der Bewerbung eine unserer Info-Veranstaltungen zu besuchen. Die Daten finden Sie auf unserer Website www.bethlehem-mission.ch

Das Bewerbungsverfahren

Auf eine ausgeschriebene Stelle können Sie sich per Post oder per Mail bewerben. Gerne nehmen wir auch offene Bewerbungen entgegen.

Eine vollständige Bewerbung besteht aus:

- den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Diplome),
- dem Bewerbungsbogen der BMI,
- einer handschriftlich verfassten Lebensgeschichte.

Der Bewerbungsbogen kann zusammen mit der Wegleitung fürs Verfassen der Lebensgeschichte auf unserer Website heruntergeladen werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen den Bewerbungsbogen gerne auch per Post zu – oder Sie nehmen ihn anlässlich einer Info-Veranstaltung mit.

Bei Paaren erwarten wir die Unterlagen von beiden Personen.

Bewerbungsgespräch

Wenn wir Ihre schriftliche Bewerbung positiv beurteilen, möchten wir Sie persönlich kennen lernen. Wenn dieses Bewerbungsgespräch optimal verläuft und Sie danach weiterhin an einer Zusammenarbeit interessiert sind, laden wir Sie gemeinsam mit anderen Bewerberinnen und Bewerbern zum Einführungskurs ein.



Bethlehem Mission Immensee

Der Prozess der Auswahl und Vorbereitung dauert ungefähr ein Jahr.

Besuch einer
Info-Veranstaltung

Bewerbung

Bewerbungsgespräch

Auswahlverfahren

Projektzuteilung

Ausreise-Vorbereitung

Einführung in
Land und Projekt

Projektmitarbeit
mind. 3 Jahre

Rückkehr

Das Auswahlverfahren

→ Einführungskurs mit Assessment-Teil

Im Einführungskurs lernen Sie die BMI und ihre entwicklungspolitische Ausrichtung näher kennen. Sie klären Fragen Ihrer persönlichen Motivation und erarbeiten sich eine fundierte Entscheidungsgrundlage für eine mögliche Projektmitarbeit.

Am Schluss des Einführungskurses laden wir Sie zu einem Standortgespräch ein und diskutieren mit Ihnen das weitere Vorgehen. Falls Sie weiterhin an einer Zusammenarbeit interessiert sind, folgt die Projektzuteilung.

→ Ergänzende Auswahlsschritte

- Einholen von Referenzen
- Psychologische Abklärung
- Ärztliche Bestätigung, dass Ihr Gesundheitszustand einen dreijährigen Einsatz zulässt.

→ Projektklärung und Projektzuteilung

Wir stimmen nun Ihr Profil mit den offenen Projektstellen ab, und unsere Koordinatorinnen und Koordinatoren in den Einsatzländern legen Ihre Unterlagen möglichen Partnerorganisationen vor. Bis wir Ihnen einen konkreten Projektvorschlag machen können, kann es mehrere Monate dauern.

→ Zusage

Wenn Sie und die Partnerorganisation sich für ein Projekt / eine Zusammenarbeit entschieden haben, führen wir mit Ihnen ein Anstellungsgespräch. Sie erhalten einen Vorbereitungsvertrag, der die nötige Verbindlichkeit schafft: Sie haben nun einen Vertrag mit der BMI.

Die Ausreise-Vorbereitung

→ obligatorisch

- Grundkurs: Sie erhalten Informationen über die Geschichte und das Missionsverständnis der BMI. Sie erfahren die Spiritualität der BMI, die im Leitbild in Worte gefasst ist.
- Ausreisekurs: Sie erweitern Ihr Wissen über interkulturelle Kommunikation, Konfliktbewältigung, Projektmanagement und Sicherheitsfragen. Sie lernen die Mitarbeitenden der BMI kennen und wir erklären Ihnen die internen Abläufe. Diesen Kurs besuchen Sie kurz vor Ihrer Ausreise.

→ individuell

- Kurse zu Themen der Entwicklungszusammenarbeit
- Fachliche Weiterbildung (projektbedingt)
- Sprachstudium

Einführung in Land und Projekt

Im Gastland angekommen, empfängt Sie die Koordinationsperson der BMI. Sie unterstützt Sie vor Ort und stellt Sie den Verantwortlichen der Projekt-Partnerorganisation vor. Während der Einführungszeit haben Sie Gelegenheit, Land, Leute und die Partnerorganisation kennen zu lernen.

Projektmitarbeit mindestens 3 Jahre

Vor Ablauf der Vertragszeit evaluieren wir das Projekt. Falls Sie das wünschen und die Partnerorganisation weiterhin Unterstützungsbedarf hat, sind Vertragsverlängerungen möglich.

Ihre Rückkehr

Nach Ihrer Rückkehr in die Schweiz führen Sie in Immensee Gespräche mit verschiedenen Personen. Diese dienen dazu, Wissen und Erfahrungen auszutauschen und den Einsatz positiv abzuschliessen. Wir unterstützen Sie bei der Neuorientierung und der Vernetzung – so können Sie sich auch

von der Schweiz aus für eine gerechtere Welt engagieren.

→ Obligatorisch

Ein Rückkehrer/innen-Angebot zum Beispiel:

- Rückkehrer/innen-Kurs der BMI: Sie tauschen sich über die gemachten Erfahrungen und über Perspektiven für die Zukunft aus. Sie erhalten Inputs und Hilfestellungen für die Einordnung der Erfahrungen und die Wieder-Integration.
- Kurs «Kompetenzbilanz & Laufbahnenorientierung» vom Zentrum für Entwicklungszusammenarbeit Cinfo in Biel.